

Experten-Eigenschaften von Feldern, Spezialfeldern, Unterberichten und Formeln

(im Format-Designer als TextBox realisiert)

Achtung: Unterberichte und Formeln werden im Format-Designer zwar als TextBox - wie die Felder und Spezialfelder - dargestellt, aber als SubReport bzw. RichTextBox gespeichert. Nicht alle TextBox-Eigenschaften werden für Formeln und Unterberichte übernommen.

Darstellung	
Alignment	Ausrichtung des Textes im Element Left linksbündig Center zentriert right rechtsbündig Justify Blocksatz Diese Eigenschaft spielt bei Unterberichten keine Rolle. Bei Formeln wird die Ausrichtung "justify" ignoriert.
BackColor	Hintergrundfarbe Diese Eigenschaft spielt bei Formeln und Unterberichten keine Rolle.
Font	Schriftart Die Schriftart sollte im Experten über den Schrift-Art-Dialog geändert werden. Die Untereigenschaften der Schriftart sollten unberührt bleiben. Die Schriftart-Eigenschaften spielen bei Unterberichten und Formel-Elementen keine Rolle
Name ¹	Schriftname
Size	Grösse
Unit	Sollte immer bei Pixel gelassen werden.
Bold	Fett
GdiCharSet ²	Sollte nicht geändert werden.
GdiVerticalFont	Sollte nicht geändert werden.
Italic	Kursiv
Strikout	Durchgestrichen
Underline	Unterstrichen
ForeColor	Vordergrundfarbe, Text
OutputFormat	Gibt bei Zahlen und Datumsfeldern (auch Spezialfeld "DatumZeit") die Formatierung an. Diese Eigenschaft spielt bei Formeln und Unterberichten keine Rolle. Der OutputFormat Dialog kommt von ActiveReports. Die Formate des OutputFormatDialogs werden immer im amerikanischen Muster ausgegeben. General keine Formatierung Number Zahlen Currency Währung Datum Datum Time Zeit Percentage Prozent Custom Benutzerdefiniert Es können auch direkt .Net-Format-Strings eingegeben werden (ohne den OutputFormat Dialog). Die .Net Formate passen sich den jeweiligen Ländereinstellungen an. Achtung: In AP12 werden .Net Formate durch das Zeichen & eingeleitet. Also &d oder &f . In AP11 stehen die .Net Formate in der Outputformat-Eigenschaft ohne führendes & drin.

¹ Diese Unter-Eigenschaften sind die Eigenschaften die die Font-Klasse in .Net hat. Genauer steht in der .Net-Dokumentation. Sehe keine Notwendigkeit diese Eigenschaften direkt zu ändern oder zu erklären. Die Schrift kann ausserhalb des Experten gut geändert werden und auch im Experten kann der Schrift-Art-Dialog verwendet werden ("..."-Schaltfläche, wenn man in die Eigenschaften-Zelle bei Schrift hinein klickt).

² Auf 0 lassen. Hat was mit Windows platform SDK header file WinGDI.h zu tun.

	<p>Die wichtigsten Format-Strings:</p> <p>Bei Datums-Feldern</p> <p>d Datum im kurzen Format aus den Ländereinstellungen, also z.B. 19.10.2005</p> <p>f Datum mit Uhrzeit (19.10.2005 12:45:30)</p> <p>t nur die Uhrzeit (12:45:30)</p> <p>Bei Zahlen-Feldern</p> <p>c Zahl mit Währungs-Symbol wie in den Ländereinstellungen angegeben. (1.200,00 €)</p> <p>n Zahl mit Tausendertrennzeichen etc. wie in Ländereinstellungen angegeben</p>
Style	Kann Angaben zur Darstellung des Elements in der Syntax von Cascading Style Sheets (css) enthalten. Diese Einstellmöglichkeit ist durch die anderen Eigenschaften komplett abgedeckt. Diese Eigenschaft spielt bei Formeln und Unterberichten keine Rolle.
VerticalAlignment	Vertikale Ausrichtung des Textes im Element. Top oben Middle mitte Bottom unten Diese Eigenschaft spielt bei Formeln und Unterberichten keine Rolle.
Daten	
ClassName	Kann den Namen eines benannten Stils enthalten. Spielt im Format-Editor keine Rolle. Sollte immer auf "Normal" gestellt sein. Diese Eigenschaft spielt bei Formeln und Unterberichten keine Rolle.
CountNullValues	Felder mit Datenbank NULL-Werten (NULL heißt, es ist in dem Feld in der Datenbank kein Wert eingetragen auch nicht 0) mitrechnen bei der Berechnung von Durchschnitt o.ä. Diese Eigenschaft spielt bei Formeln und Unterberichten keine Rolle.
DataField	Enthält den internen Namen des Datenbankfeldes (COMPANY1 o.ä.). Diese Eigenschaft sagt der Format-Engine aus welchem Datenbankfeld die Werte angezeigt werden sollen. Diese Eigenschaft spielt bei Formeln und Unterberichten keine Rolle.
Hyperlink	Bei Formeln: Muss "Formula" enthalten. Bei Unterberichten: Muss "SubReport" enthalten Bei Spezialfeldern: Muss "Special" enthalten Bei Datenbank-Feldern: Darf eine URL enthalten, die beim Export nach HTML oder PDF zu einem Anker bzw. Link wird. (z.B.: mailto:support@company.com) Diese Eigenschaft spielt bei Formeln und Unterberichten keine Rolle.
Tag	Bei Feldern: enthält den internen Namen der Datenbanktabelle Bei Formeln: enthält die komplette Formel Bei Unterbericht: enthält die Einstellungen zum Unterbericht (Sortierung, etc.) Bei Spezialfeldern: enthält die Art des Spezialfeldes
Text	Enthält immer den Text, der im Arbeitsbereich des Designers in dem Kästchen des Elements angezeigt wird. Formelnamen können auf der Seite "Positionierung" im Eigenschaften-Dialog für Formeln geändert werden.
Entwurf	
(Name)	der programminterne Name des Elements. Es darf jeden Namen innerhalb eines Berichts nur einmal geben. Der Name eines Elements wird im Eigenschaften-Dialog in der Titelzeile angezeigt.
Layout	
Location	Position des Elements
X	von links
Y	von oben
Size	Grösse des Elements
Width	Breite
Hight	Länge
Sonstiges	
Modifiers	C#-interne Eigenschaft zur Modifizierung der programminternen Zugriffsrechte. Daran darf nichts geändert werden.
Summary	Die Summen-Eigenschaften spielen bei Formeln und Unterberichten keine Rolle.

DistincField	Gibt bei den "Distinct"-Summen-Funktionen (DSum, DAvg, DCount, Dvar, DvarP, DstdDev, DstdDevP) an, von welchem Datenbank-Feld die Werte zur Berechnung der Summenfunktion herangezogen werden sollen. Es muss der Datenbank interne Name (COMPANY1, o.ä.) eingetragen werden. Bei den Distinct-Summen-Funktionen werden zur Berechnung nur die Werte herangezogen die sich von einander unterscheiden. Die "Distinct"-Summe (DSum) der Werte 20, 20, 10, 10, 0 würde also 30 ergeben (20 + 10 + 0) und nicht etwa 60 (20 + 20 + 10 + 10 + 0). Wenn eine "Distinct"-Summen-Funktionen gewählt wurde, wird das Datenbankfeld in "DistincField" eingetragen. Bei den anderen Summen-Funktionen wird das Datenbankfeld in "DataField" eingetragen.
SummaryFunc	Funktionen zum Berechnen: Sum Summe Avg Durchschnitt Count Anzahl der Datensätze Min Kleinester Wert Max Größter Wert Statistische Funktionen Var Varianz VarP Englisch "population Variance" (Siehe auch http://en.wikipedia.org/wiki/Variance) StdDev Standardabweichung StdDevP Englisch "population standard deviation" (Siehe auch http://en.wikipedia.org/wiki/Standard_deviation) Die folgenden Funktionen beziehen sich auf eindeutige Werte. Siehe oben bei "DistinctField" DSum Summe DAvg Durchschnitt DCount Anzahl Statistische Funktionen, basierend auf eindeutigen Werten. Dvar Varianz DvarP Siehe oben DstdDev Standardabweichung DstdDevP Siehe oben
SummaryGroup	Wenn die Eigenschaft SummaryType auf SubTotal gesetzt ist, gibt diese Eigenschaft an von welcher Gruppe die Werte zusammengefasst werden sollen. Es wird hier der Name des Gruppenkopfes eingetragen. Wenn eine Summenfunktion über den gesamten Bericht oder über eine Seite geht, bleibt dieses Feld leer. Siehe auch SummaryType
SummaryRunning	Der Standardeintrag ist "None" – keine laufende Summe. Bei "Group" wird die laufende Summe innerhalb der Gruppe gebildet, bei "All" wird die laufende Summe über alle Datensätze gebildet. Ein Summenfeld mit SummaryRunning=All würde z.B. in den Detail-Bereich platziert werden und den laufenden Kontostand ausgeben. None keine Group Gruppe All Alle
SummaryType	Gibt an in welchem Rahmen die Summen-Funktionen berechnet werden sollen. None es wird keine Summenfunktion ausgeführt GrandTotal Es werden alle Datensätze zur Berechnung herangezogen. PageTotal Es werden alle Datensätze einer Seite zur Berechnung herangezogen. Bei jedem Seitenumbruch beginnt die Berechnung frisch. SubTotal Es werden alle Datensätze innerhalb einer Gruppe zur Berechnung herangezogen. Mit jedem neuen Gruppenkopf dieser Gruppe beginnt die Berechnung frisch. PageCount Gibt die gesamte Anzahl an Seiten aus. (Es wird keine der anderen Summen-Eigenschaften beachtet).
Verhalten	
CanGrow	Element kann grösser werden
CanShrink	Element kann kleiner werden.
MultiLine	Gibt an, ob der Feldinhalt mehrzeilig ausgegeben werden darf. Diese Eigenschaft spielt bei Formeln und Unterberichten keine Rolle.
Visible	Sichtbar

WordWrap	Automatischer Zeilenumbruch. Ansonsten wird der Text nur an einem Zeilenumbruchzeichen auf die nächste Zeile umgebrochen. Diese Eigenschaft spielt bei Formeln und Unterberichten keine Rolle.
----------	---

Experten-Eigenschaften von Beschriftungen

(Label)

Darstellung	
Alignment	siehe oben
BackColor	siehe oben
Font	siehe oben
Name	siehe oben
Size	siehe oben
Unit	siehe oben
Bold	siehe oben
GdiCharSet	siehe oben
GdiVerticalFont	siehe oben
Italic	siehe oben
Strikout	siehe oben
Underline	siehe oben
ForeColor	siehe oben
Style	siehe oben
VerticalAlignment	siehe oben
Daten	
ClassName	siehe oben
DataField	siehe oben
Hyperlink	Kann eine URL enthalten, die beim Export nach HTML oder PDF zu einem Anker bzw. Link wird. (z.B.: mailto:support@company.com)
Tag	Kann beliebige benutzerdefinierte Einträge enthalten. Wird vom Format-Editor nicht verwendet.
Text	Enthält den Text, der in dem Beschriftungs-Element ausgegeben wird. Der Text kann im Eigenschaften-Dialog auf der Seite "Beschriftung" eingegeben werden.
Entwurf	
(Name)	siehe oben
Layout	
Location	siehe oben
X	siehe oben
Y	siehe oben
Size	siehe oben
Width	siehe oben
Hight	siehe oben
Sonstiges	
Modifiers	siehe oben
Verhalten	
Angle	Winkel des Textes innerhalb eines Beschriftungs-Elements
MultiLine	Gibt an, ob der Text der Beschriftung mehrzeilig ausgegeben werden darf.
Visible	siehe oben
WordWrap	siehe oben

Experten-Eigenschaften von Bild-Elementen

(Picture)

Darstellung	
BackColor	siehe oben
LineColor	Farbe des Rahmens um ein Bild
LineStyle	Gibt den Rahmenstil an Transparent Keine Linie Solid Durchgezogene Linie Dash Gestrichelt Dot Gepunktet DashDot Abwechselnd Strich-Punkt DashDotDot Abwechselnd Strich-Punkt-Punkt
LineWeight	Dicke des Rahmens in Pixeln
PictureAlignment	Ausrichtung des Bildes innerhalb des Bild-Element TopLeft Links oben TopRight Rechts oben Center Zentriert BottomLeft Links unten BottomRight Rechts unten
Daten	
DataField	siehe oben
Hyperlink	siehe bei Beschriftung - Hyperlink
Image	Enthält das Bild des Bild-Elements. Über die "... " Schaltfläche kann eine Bild-Datei geladen werden. Durch Markieren des Textes "System.Drawing.Bitmap" und Betätigen der Entfernen-Taste wird das Bild aus dem Bild-Element gelöscht.
Tag	siehe bei Beschriftung - Tag
Entwurf	
(Name)	siehe oben
Layout	
Location	siehe oben
X	siehe oben
Y	siehe oben
Size	siehe oben
Width	siehe oben
Hight	siehe oben
SizeMode	Gibt an wie die Größe des Bildes an die Größe des Bild-Elements angepasst wird Clip Das Bild bleibt in seiner Originalgröße oder wird beschnitten, wenn es zu groß ist. Stretch Das Bild füllt das Bild-Element komplett aus. Die Proportionen des Bildes werden nicht beibehalten. Zoom Das Bild füllt das Bild-Element aus. Die Proportionen werden dabei beibehalten.
Sonstiges	
Modifiers	C#-interne Eigenschaft zur Modifizierung der programminternen Zugriffsrechte. Daran darf nichts geändert werden.
Verhalten	
Visible	siehe oben

Experten-Eigenschaften von Linien-Elementen

(Line)

Darstellung	
AnchorBottom	Gibt an, dass die senkrechte Linie immer bis zum unteren Ende des Bereichs mit wachsen soll. Funktioniert aber nicht richtig. Besser die Mitwachs-Eigenschaften aus dem Linien-Eigenschaften-Dialog verwenden.
LineColor	Farbe der Linie
LineStyle	Gibt den Liniestil an Transparent Keine Linie Solid Durchgezogene Linie Dash Gestrichelt Dot Gepunktet DashDot Abwechselnd Strich-Punkt DashDotDot Abwechselnd Strich-Punkt-Punkt
LineWeight	Dicke der Linie
Daten	
Tag	enthält die Einstellung ob und wie die Linie mitwachsen soll 1 ganze Seite 2 Linie in Kopfzeile, aber nicht in Fußzeile 3 Linie nicht in Kopf- und Fußzeile 4 im Bereich mit wachsen sonstiges wie in Location angegeben positionieren (nicht mitwachsen)
Entwurf	
(Name)	siehe oben
Layout	
Location	siehe oben
X	siehe oben
Y	siehe oben
Size	siehe oben
Width	siehe oben
Hight	siehe oben
Sonstiges	
Modifiers	siehe oben
X1	Ausgangspunkt einer Linie, waagrechte Koordinate
X2	Endpunkt einer Linie, waagrechte Koordinate
Y1	Ausgangspunkt einer Linie, senkrechte Koordinate
Y2	Endpunkt einer Linie, senkrechte Koordinate
Verhalten	
Visible	siehe oben

Experten-Eigenschaften von Bereichen

(Section, ReportHeader, ReportFooter, PageHeader, PageFooter, GroupHeader, GroupFooter, Detail).

Es sind nicht alle Eigenschaften für alle Bereiche gültig.

Darstellung	
BackColor	siehe oben
Daten	
(Name)	siehe oben
ColumnCont	Spaltenanzahl (Betrifft den Bereich Detail)
DataField	Enthält den internen Namen des Datenbankfeldes (COMPANY1 o.ä.). Diese Eigenschaft sagt der Format-Engine aus welchem Datenbankfeld die Werte angezeigt werden sollen. (Betrifft den Bereich Detail)
NewColumn	Neue Spalte (Gibt es im Bereich "Detail" und in Gruppenköpfen) None Keine Before Vor diesem Bereich ... After Nach diesem Bereich ... BeforeAfter Vor und Nach diesem Bereich soll eine neue Spalte begonnen werden
NewPage	Neue Seite (Gibt es im Bereich "Detail", im Berichtskopf- und fuß und in den Gruppenköpfen) None Keine Before Vor diesem Bereich ... After Nach diesem Bereich ... BeforeAfter Vor und nach diesem Bereich soll eine neue Seite begonnen werden
Sonstiges	
ColumnSpacing	Wenn ein Detail-Bereich aus mehreren Spalten besteht, kann hiermit der Abstand zwischen den Spalten angegeben werden.
Hight	Höhe eines Bereichs
Modifiers	siehe oben
Verhalten	
CanGrow	Bereich kann grösser werden
CanShrink	Bereich kann kleiner werden
ColumnDirection	Gibt an, in welcher Richtung die Spalten eines mehrspaltigen Berichts mit Datensätzen befüllt werden. DownAcross Erst nach Unten, dann nach Rechts AcrossDown Erst nach Rechts und dann nach Unten
ColumnGroupKeepTogether	Wenn in einem Gruppenkopf die Eigenschaft GroupKeepTogether auf All gesetzt ist und der Detail-Bereich mehrere Spalten enthält und die ColumnLayout Eigenschaft des Gruppenkopfes auf True gesetzt ist, dann kann mit dieser Eigenschaft angegeben werden, ob der Gruppenkopf in eine neue Spalte umbrechen darf oder nicht.
ColumnLayout	Gibt an, ob der Gruppenkopf/fuß das gleiche Spalten-Layout (siehe ColumnCount, ColumnSpacing) hat wie der Detail-Bereich oder nicht.
GroupKeepTogether	Gibt im Gruppenkopf an, wie mit einem Seitenumbruch innerhalb einer Gruppe umzugehen ist. None Der Seitenumbruch darf direkt auf den Gruppenkopf folgen. FirstDetail Zwischen dem Gruppenkopf und dem ersten Detail innerhalb der Gruppe soll kein Seitenumbruch erfolgen. All Die Gruppe soll komplett auf einer Seite ausgegeben werden, mit Gruppenkopf, allen Details und dem Gruppenfuß. Wenn der Platz auf einer Seite nicht dafür reicht wird normal umgebrochen.
KeepTogether	Gibt an, ob der Bereich (Detail, Berichtsfuß, Gruppenkopf/fuß) zusammengehalten werden soll oder ob er auf die nächste Seite umbrechen darf. Wenn ein Bereich so groß ist, dass er gar nicht komplett auf eine Seite passt, dann wird er trotzdem umgebrochen.
RepeatStyle	Gibt für den Gruppenkopf an, wie er wiederholt werden soll. None Gruppenkopf wird nicht wiederholt OnPage Gruppenkopf wird auf der neuen Seite wiederholt OnColumn Gruppenkopf wird auf der neuen Spalte wiederholt All Gruppenkopf wird auf der neuen Seite und auf der

	OnPageIncludeNoDetail neuen Spalte wiederholt Gruppenkopf wird auch dann auf der neuen Seite wiederholt, wenn diese Seite nur noch den Gruppenfuß und keinen Detail-Bereich enthält.
UnderlayNext	Gibt bei einem Gruppenkopf an, ob der darauf folgende Bereich am oberen Rand des Gruppenkopfes beginnend ausgegeben werden soll. Die BackColor des folgenden Bereichs sollte Transparent sein.
Visible	siehe oben

Eigenschaften des gesamten Berichts

(ActiveReport)

Experte vom Dialog "Eigenschaften von "Bericht" aus öffnen

Darstellung	
ShowParameterUI	Spielt im Format-Editor keine Rolle
Watermark	Bild für ein Wasserzeichen (Hintergrundbild, dass auf jeder Seite wiederholt wird)
WatermarkAlignment	Ausrichtung des Bildes auf der Seite TopLeft Links oben TopRight Rechts oben Center Zentriert BottomLeft Links unten BottomRight Rechts unten
WatermarkPrintOnPages	Seiten auf denen das Wasserzeichen ausgegeben werden soll. Z.B.: 1, 5-8, 9, 10-12 Achtung! Bei der Gestaltung des Formats im Format-Designer ist in der Regel noch nicht bekannt, wie viele Seiten der Ausdruck enthalten wird.
WatermarkSizeMode	Gibt an, wie die Größe des Wasserzeichen an die Seite angepasst wird Clip Das Bild bleibt in seiner Originalgröße oder wird beschnitten, wenn es größer als die Seite ist. Stretch Das Bild wird vergrößert, so dass es die Seite ausfüllt. Die Proportionen des Bildes werden nicht beibehalten. Zoom Das Bild wird vergrößert, bis es die Seite ausfüllt. Die Proportionen werden dabei beibehalten.
Daten	
DataMember	Spielt im Format-Editor keine Rolle
DataSource	Spielt im Format-Editor keine Rolle
Sonstiges	
ExpressionErrorMessage	Der hier eingegeben Text wird im Format ausgegeben, wenn durch Script-Manipulationen im Bericht (z.B. durch 0 Dividieren) ein Fehler ausgelöst wird. Anstatt einen Fehler hoch zu geben, wird der hier angegebene Text ausgedruckt. (ähnlich wie Excel ###).
PrintWidth	Gibt die Druckbreite an. Diese Eigenschaft wird beim Verlassen des Registers "Layout" vom Programm an Hand des gewählten Papierformats und der Seitenränder gesetzt.
Verhalten	
MaxPages	Maximale Anzahl an auszugebenden Seiten. Bei 0 werden alle Seiten ausgegeben.
ScriptLanguage	Gibt die Sprache der Scripte an. Ist immer C#.

Die Änderungen im Experten werden beim Verlassen der jeweiligen Zelle bzw. durch Betätigen der Enter-Taste übernommen. Der Experte wird durch Klicken des X geschlossen.